

Die Gourmetköchin aus Zeglingen

Gelterkinden 164. Jahresversammlung des Frauenvereins

URSULA HANDSCHIN

Die Präsidentin Annemarie Heuberger hatte den 90 von gesamthaft 518 Mitgliedern, die der Einladung in den Gemeindesaal gefolgt waren, viel zu erzählen an diesem Abend. Erst im Jahresbericht über alle Angebote von Kursen, Reisen, Führungen und Tätigkeiten, die sich die Vorstandsfrauen ausgedacht und organisiert hatten und die auch rege besucht und genossen worden waren. Aber auch über die Aufgabe der finanziellen Unterstützung von in Not geratenen Menschen oder namhafte Beiträgen an soziale Institutionen, z. B. den Elterntreffpunkt mit Kleinkindern, Oase und eine Praktikantinnenstelle als Ansprechperson für die Mädchen im Jugendcafé. Für das Badifest vom 1. bis 3. Juni beteiligt sich der Frauenverein nicht nur mit einer Brötli-Bar am Dorfplatz (für die noch Freiwillige gesucht werden), sondern auch mit einer grossen Spende an die Einrichtung der neuen Badi. Einmal mehr bedankte sich die Präsidentin bei den elf Frauen des Brockiteams unter der neuen Leitung von Marianne Meiller für die erfolgreiche Führung, die wiederum

den Hauptteil des Einkommens (35 349 Franken) generierte. Nach acht Jahren Vorstandstätigkeit trat Priska Moser zurück, wurde mit Dank verabschiedet und durch die einstimmig gewählte Josefa Wieser ersetzt. Die 91. Besucherin des Abends, die Gemeindepräsidentin Christine Mangold, dankte den Vorstandsfrauen für die grossartige und wichtige Aufgabe, die der Frauenverein mit seinem personellen und finanziellen Beitrag leistet in der Gemeinde. Das Jahresprogramm 2018 verheisst wieder äusserst vielseitige Kurse, Besichtigungen und Überraschungen für Gross und Klein!

Vom Referat «Vom Oberbaselbieter Bauernhof in die Gourmetküche» erhielten die Gäste eine Ahnung, als ihnen zum Kaffee und Tee eine wunderschöne und köstliche Dessertkreation serviert wurde, die die Referentin in der Küche vorbereitet hatte. Als dann die durch ihre hervorragenden Kochkünste und -kreationen berühmt gewordene Monika Gysin ans Mikrofon trat, beschrieb sie auf bescheidene und humorvolle Art ihren Werdegang von ihren ersten Versuchen in Mutters Bauernküche des Kallhofes in Zeglingen, als es

ihr mehr Freude machte, für die Familie zu kochen als Kirschen zu pflücken. Nach ihrer Kochlehre im «Jägerstübli» in Anwil bis zu ihrer Entdeckung 2007 durch Gault-Millau-Gastro-Kritiker im Hotel Belvédère, Spiez, die sie mit 14 Punkten krönten und sie damit als «die Gastro-Entdeckung der Schweiz» in die Presse katapultierten, hatte sie allerdings noch Erfahrungen in verschiedensten Restaurants der Schweiz gesammelt. Nach den 28 Jahren Karriere und dementsprechendem Bekanntheitsdruck von Erwartungen und Arbeitspensens machte sie sich Gedanken über ihre Work-Life-Balance und ihre Zukunft. Das bewog sie, ihr Können zu 50% dem Restaurant Rössli in Zeglingen und zusätzlich ihrem Mann für sein Geschäft zur Verfügung zu stellen. Es war spät geworden, als sich die Frauenschar beeindruckt und gut verpflegt auf den Heimweg machte.

Freiwillige Helferinnen, Neumitglieder, auch Kuchenbäckerinnen sind immer willkommen und können sich entweder bei Annemarie Heuberger, Tel. 061 985 1088, oder unter www.frauenverein-gelterkinden.ch informieren und melden!



Monika Gysin, Gourmetköchin aus Zeglingen, erzählte von ihrer Karriere.



Die zurücktretende Vorstandsfrau Priska Moser beglückwünscht die frisch gewählte Josefa Wieser.